

PFARR- NACHRICHTEN

ST. MARTINUS BEDBURDYCK
ST. MARTINUS GIERATH
ST. JAKOBUS D.Ä. JÜCHEN
ST. GEORG NEUENHOVEN



11. - 26.05.2024

11. Samstag

17.00 Uhr **Bedburdyck**
Vorabendmesse Sechswochen-
amt für Roger Sandkaulen – für
die Pfarrei

12. 7. Ostersonntag

08.30 Uhr **Garzweiler**
SAKRAMENTSPROZESSION
zur Marienkapelle

09.00 Uhr **Garzweiler**
FESTGOTTESDIENST ZUM
SCHÜTZENFEST 2024 Lbd. u.
Verst. d. St. Sebastianus Schüt-
zenbruderschaft Garzweiler – für
die Pfarrei

09.30 Uhr **Neuenhoven**
Heilige Messe Jahrged. Oliver
Steins – für die Pfarrei

14. Dienstag

08.00 Uhr **Evangelische Hofkirche**
Gottesdienst der Gemein-
schaftsgrundschule

15. Mittwoch

17.45 Uhr **Bedburdyck**
Maiandacht

18.00 Uhr **Aldenhoven**
Maiandacht

16. Donnerstag

08.25 Uhr **Gierath**
Gottesdienst d. Lindenschule

09.15 Uhr **Bedburdyck**
Gottesdienst d. Lindenschule

18.00 Uhr **Jüchen**
Maiandacht

17. Freitag

07.00 Uhr **Jüchen**
Heilige Messe zum Auftakt
der Trierwallfahrt der St.
Matthias-Bruderschaft

10.00 Uhr **Maria Frieden**
Heilige Messe

18. Samstag

15.00 Uhr **Gierath**
Tauffeier für Lara Maria Helene
Geisler – Lya Maria Mejri

17.00 Uhr **Bedburdyck**
Vorabendmesse Verst. d. Fam.
Josef Broich – verst. Peter u.
Gerda Esser – verst. Helene u.
Michael Meurer – verst. Anna
Gisbertz – verst. Adolf, Eugenie
u. Emil Stenzel – verst. Kurt Zim-
mermann – für die Pfarrei

17.00 Uhr **Garzweiler**
Wort-Gottes-Feier

18.30 Uhr **Gierath**
Vorabendmesse verst. Ehel.
Matthias u. Gerda Vogt (STIF-
TUNGSMESSE) – für die Pfarrei

19. PFINGSTSONNTAG

09.30 Uhr **Jüchen**
Heilige Messe Lbd. u. Verst. d.
katholischen Frauen Jüchen –
Jahrged. Marlies Lüpkes – verst.
Margrit Möcker sowie Verst. d.
Fam. Schläger u. Möcker – verst.
Theo Scharfhausen u. verst. An-
geh. – verst. Hans u. Liesel Cas-
pers – verst. Maria Harf geb. Jan-
sen (STIFTUNGSMESSE) – für die
Pfarrei

10.45 Uhr **Aldenhoven**
Heilige Messe Jahrged. Franz-
Josef Brings u. Trudi Kreuz –
verst. Marlene u. Hubert
Stüttgen – verst. Ehel. Anni u.
Toni Hellmann – verst. Ehel.
Maria u. Christian Brings

Kollekte: RENOVABIS

20. PFINGSTMONTAG

09.30 Uhr **Jüchen**
Heilige Messe

14.30 Uhr **Geropark Mönchenglad-**
bach
ÖKUMENISCHES TAU(FERIN-
NERUNGS-)FEST

22. Mittwoch

17.45 Uhr **Bedburdyck**
Maiandacht

18.00 Uhr **Aldenhoven**
Maiandacht

23. Donnerstag

08.25 Uhr **Gierath**
Gottesdienst d. Lindenschule

09.15 Uhr **Bedburdyck**
Gottesdienst d. Lindenschule

25. Samstag

17.00 Uhr **Bedburdyck**
Vorabendmesse für die Pfarrei

17.00 Uhr **Garzweiler**
Wort-Gottes-Feier

ca. 17.45 Uhr **Friedhof Jüchen**
Ökumenischer Gottesdienst
mit Totenehrung und Großem
Zapfenstreich

18.30 Uhr **Gierath**
Wort-Gottes-Feier

26. Dreifaltigkeitssonntag

09.30 Uhr **Jüchen**
FESTGOTTESDIENST ZUM
SCHÜTZENFEST 2024 Lbd. u.
Verst. d. Bürgerschützen- u. Hei-
matvereins Jüchen (STIFTUNGSMESSE) – Jahrged. Peter Voigt –
Lbd. u. Verst. d. Fam. Becker,
Salmann u. Voigt – verst. Heinz-
Josef Thives – Lbd. u. Verst. d.
Fam. Nilgen, Schüller u. Jansen –
verst. Hubert Prisack – verst.
Rudi Alber – verst. Anke Ritz –
verst. Olaf Holz – verst. Gabriele
Krall – verst. Jakob u. Margareta
Krall – für die Pfarrei

Dieser Gottesdienst wird mu-
sikalisch vom Kirchenchor
Hochneukirch-Jüchen-Otzen-
rath mitgestaltet.

09.30 Uhr **Neuenhoven**
Wort-Gottes-Feier

Kollekte: Jugendseelsorge in den
Pfarreien

AUSZEIT

„I need my meeting with my Lord“ -
„Ich brauche mein Treffen mit mei-
nem Herrn.“ Diese Aussage tätigte
Mutter Teresa während ihres Besu-
ches in Kevelaer im September 1987.
Mit dieser Aussage hat sie auf den
Stellenwert des Gebetes in ihrem Le-
ben verwiesen und einen Tag mit vie-
len Terminen für eine Auszeit mit
Gott unterbrochen. Gleichzeitig inspi-
riert diese Aussage mich dazu, dass
auch ich meinen Alltag unterbreche
und ein Meeting mit meinem Gott ab-
halte. Das Gebet bietet mir die Mög-
lichkeit, dass ich meine Gedanken
ordnen und nach einem Moment der
Sammlung mit neuer Kraft weiterma-
chen kann. Dabei ist es unerheblich,
ob ich gelernte und ritualisierte Ge-
bete wie das „Vater unser“ oder den
Rosenkranz bete oder mich ins di-
rekte Zwiegespräch mit Gott begeben.
Essenziell ist nur, dass ich mir er-
laube, meinen Alltag zu unterbrechen
und mich auf mein Meeting mit mei-
nem Gott einlasse.

db

Die Eisheiligen

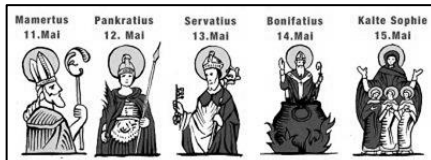
Vier gestrenge Herren und eine Dame

Bei den Eisheiligen handelt es sich um mehrere Heilige, deren Gedenktage jeweils Mitte Mai begangen werden. Wie viele Heilige tatsächlich zu den Eisheiligen gezählt werden, ist regional unterschiedlich. Während in Norddeutschland Mamertus am 11. Mai als erster Eisheiliger gilt, starten die frostigen Gedenktage in Süddeutschland erst mit Pankratius am 12. Mai.

Der Begriff „Eisheilige“ kommt daher, dass es Mitte Mai - nach den ersten früh-sommerlichen Tagen mit teilweise hohen Temperaturen - noch einmal zu einem Kälteeinbruch mit Nachtfrost kommen kann. Zahlreiche bekannte Bauernregeln rund um die Eisheiligen zeugen davon, dass die Menschen schon vor Jahrhunderten mit der Aussaat empfindlicher Samen bis nach dem 15. Mai - dem Gedenktag der "kalten Sophie" - warteten, um die Ernte nicht zu gefährden ("Vor Nachtfrost du nie sicher bist, bis Sophie vorüber ist").

11. Mai: Mamertus

Mamertus wurde um das Jahr 400 im südfranzösischen Vienne geboren. Im Jahr 461 wurde er zum Bischof seiner Heimatstadt gewählt. Nachdem Vienne durch ein Erdbeben und eine Feuersbrunst komplett verwüstet zu werden drohte, führte Mamertus die sogenannten „Drei Bittgänge“, Bittprozessionen zur Erlebung göttlicher Hilfe an den drei Tagen vor Christi Himmelfahrt, ein. Mamertus starb um das Jahr 475 in Vienne, wo er auch beigesetzt wurde. Seine Grabstätte ist heute jedoch nicht mehr bekannt, seine Reliquien sind verschollen.



12. Mai: Pankratius

Der Legende nach wurde Pankratius um das Jahr 290 als Sohn eines wohlhabenden Römers in Phrygien auf dem Gebiet der heutigen Türkei geboren. Bald nach seiner Geburt starben beide Eltern, so dass Pankratius von seinem Onkel Dionys aufgenommen und erzogen wurde. Um 303 zogen beide nach Rom, wo es zu dieser Zeit unter Kaiser Diokletian zu grausamen Christenverfolgungen kam. Pankratius ließ sich davon nicht einschüchtern und bekannte sich zu seinem Glauben. Mit dem von seinen Eltern geerbten Vermögen setzte er sich zudem für das Schicksal gefangengenommener Glaubensbrüder ein. Schon bald wurde Pankratius verraten, verhaftet und am 12. Mai 304 öffentlich enthauptet. Obwohl sein toter Körper den Hunden zum Fraß vorgeworfen werden sollte, gelang es, seinen Leichnam fortzuschaffen und in den Katakomben der Via Aurelia zu bestatten. Über dem Grab wurde im Jahr 500 eine Kirche errichtet; heute steht an dieser Stelle die Basilika San Pancrazio.

13. Mai: Servatius von Tongern

Über das Leben von Servatius ist nur wenig bekannt. Man nimmt an, dass er

aus Armenien stammte und zu Beginn des vierten Jahrhunderts zur Welt kam. Um das Jahr 340 wurde er Bischof der belgischen Stadt Tongern. Bekannt ist, dass er an zahlreichen Synoden teilgenommen hat, unter anderem 343 in Sardica (dem heutigen Sofia) und 359 in Rimini. Servatius starb am 13. Mai 384 in Maastricht; wie er zu Tode kam, ist nicht bekannt.

14. Mai: Bonifatius von Tarsus

Zum Leben von Bonifatius von Tarsus - der nicht zu verwechseln ist mit dem als "Apostel der Deutschen" bekannten Bonifatius - gibt es so gut wie keine gesicherten historischen Überlieferungen. Die meisten Angaben zu seinem Leben beruhen auf Legenden. Demnach soll Bonifatius im dritten Jahrhundert in Rom geboren worden sein. Der Legende nach reiste er im Auftrag einer reichen Römerin nach Tarsus in Kleinasien, um dort wertvolle Reliquien ausfindig zu machen. In Tarsus erlebte Bonifatius den Schrecken der Christenverfolgung unter Kaiser Galerius, bei denen zahlreiche Christen gefoltert und getötet wurden. Unter dem Eindruck dieses Erlebnisses wurde Bonifatius zum Christentum bekehrt, bekannte dies öffentlich und wurde daraufhin ebenfalls getötet. Die Legende berichtet weiter, dass seine Gebeine anschließend nach Rom gebracht und dort an der Via Latina beigesetzt wurden.

15. Mai: Sophia von Rom

Sophia, die im deutschsprachigen Raum als „kalte Sophie“ bekannt ist, ist die letzte in der Reihe der Eisheiligen. Sie erlitt als junge Frau im Jahr 305 in Rom unter Kaiser Diokletian den Märtyrertod. Um das Jahr 846 übertrug Papst Sergius II. ihre Reliquien in die römische Kirche Santi Silvestro e Martino ai Monti.

Ökumenisches Bibelfrühstück

"Und das ist erst der Anfang..."

Unter diesem Thema laden die evangelische und die katholische Kirchengemeinde in Jüchen (H.Porkolab u. C. Berthold) in der Woche vom 17. bis 21. Juni 2024 täglich jeweils von 9 bis 11 Uhr zur ökumenischen Bibelwoche ein.

Die Ökumenische Bibelwoche lädt ein, in Gemeinschaft die Bibel zu lesen und sich auszutauschen. Nach Einstieg und Einführung in die jeweilige Bibelstelle erfolgt eine Vertiefung in Gruppengesprächen und durch kreative Bibelarbeit. Abschluss ist dann ein gemeinsames Frühstück. Die Teilnahme ist kostenlos und auf 20 Personen begrenzt. Um besser planen zu können, bitten wir freundlich um **Anmeldung bis zum 01.06.2024 in unseren Pfarrbüros.**

Pfarramt geschlossen

Wegen des Jüchener Schützenfestes bleibt das Gemeinsame Pfarramt am Montag, 27. Mai, und am Dienstag, 28. Mai, geschlossen. Bitte beachten Sie auch wegen des Kirmes- und Zeltaufbaus, dass Parkmöglichkeiten am Gemeinsamen Pfarramt / Pfarrkirche St. Jakobus bis Mittwoch, 29. Mai, praktisch nicht vorhanden sind.

BEDBURDYCK AKTUELL

Lektorendienst

Samstag, 11.05. Herr Salmann
Samstag, 18.05. Frau Bös
Samstag, 25.05. Frau Leßmann

GIERATH AKTUELL

Lektorendienst

Samstag, 18.05. Frau Wild
Samstag, 25.05. Frau Weiler

JÜCHEN AKTUELL

Patronats-, Kirchweih- und Schützenfest in Garzweiler

Wenn es in unserer Gemeinschaft der Gemeinden noch eine „richtige Kirmes“ (=„Kirchweihfest“) in Verbindung mit dem Schützenfest gibt, dann trifft das vor allem auf das Garzweiler Fest am Wochenende des 14. Mai zu.

Am 12. Mai feiert die Kirche das Fest des Garzweiler Patrons, des hl. Pankratius (siehe oben den Beitrag zu den „Eisheiligen“); am 7. Mai 1988 wurde die neue Pankratiuskirche in Garzweiler durch Bischof Dr. Klaus Hemmerle geweiht.

Alle sind am 12. Mai zur Mitfeier der Gottesdienste in Garzweiler herzlich eingeladen: Um 8.30 Uhr zieht die Sakramentsprozession zur Marienkapelle; anschließend feiern wir in der Pankratiuskirche den Festgottesdienst, der vom Kirchenchor Hochneukirche-Jüchen-Otzenrath sowie den Köhm-Musikanten musikalisch mitgestaltet wird. Zu diesem Gottesdienst wird auch die Reliquienbüste des hl. Pankratius vor dem Altar der Kirche zur Verehrung ausgestellt.

Café welcome lädt ein!

Am Dienstag, den 14. Mai, lädt das Café welcome wieder zur Begegnung ein von 16-18 Uhr ins Marienheim Jüchen, Alleestraße 3 gegenüber von Haus Katz. Ab 14 Uhr sind wir bereits vor Ort und nehmen gut erhaltene Fahrradspenden an. Das Team Fahrrad schaut die Fahrräder durch und später werden Sie an interessierte Geflüchtete weitergegeben. Kaffee, Tee und Kuchen stehen bereit. Die Kinder erwartet ein vielseitiger Basteltisch mit Uta. Herzlich willkommen sind alle Interessierten und unser Netzwerk Geflüchtete Familien!

Katholische Frauen Jüchen

Die katholischen Frauen Jüchen laden gemeinsam mit Pfarrer Ulrich Clancett ein zur nächsten Kirchenführung am 5. Juni 2024 um 15 Uhr (es werden die Fenster und die Sakristei im Mittelpunkt stehen). Treffpunkt: Katholische Pfarrkirche St Jakobus. Nach einem interessanten und informativen Rundgang laden wir zu Kaffee und Kuchen im Marienheim, Alleestraße 3, ein. Wir bitten um Anmeldung bei Christa Peters, Tel. 02165/2023, oder Claudia Wawer, Tel. 02165/1661.

Zu Grabe geleiteten wir:

Anton Winkels (89)
Peter Heimanns (82)
Regina Flock (86)